



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



EUTM Mali: BM'in von der Leyen in Bamako beim Truppenbesuch (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

OAE

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM SOM

EUSEC

EUCAP
NESTOR

AF TUR

EUTM MALI

MINUSMA

MINURSO

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 7/14 war der 12.02.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

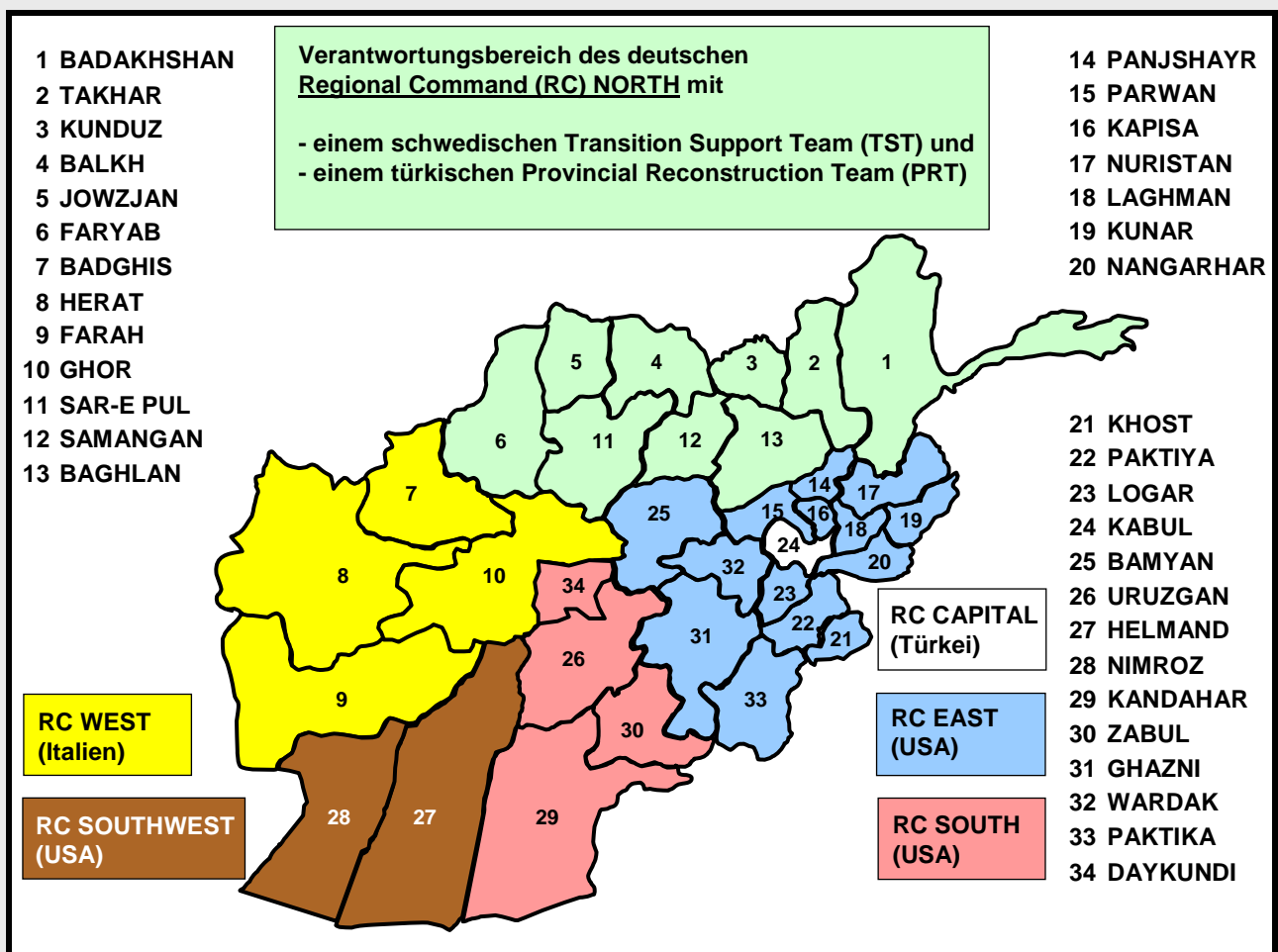


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 03.02.14 bis 09.02.14 (sechste Kalenderwoche) wurden vier ISAF-Soldaten verwundet.

Insbesondere in Nordafghanistan, aber auch in anderen Landesteilen führte ein starker Wintereinbruch mit Schnee und Dauerfrost zu starken Einschränkungen der Operationsführung der Sicherheitskräfte, aber auch der Bewegungsfreiheit der regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF).



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 03.02.14 stellten afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces/ANSF) eigenen Angaben zufolge in einem Waffenversteck in der Provinz Takhar rund 100 Mörsergranaten und einige Raketen sowie Zubehör zur Herstellung von improvisierten Sprengstofffallen (Improvised Explosive Devices/IED) sicher.

Am 06.02.14 ist ein Fahrzeug der Bundeswehr vom Typ DINGO bei einer Erkundungsfahrt rund sieben Kilometer südlich des deutschen Feldlagers Camp Marmal in Mazar-e Sharif in der Provinz Balkh aufgrund schlechter Straßenverhältnisse von der Straße abgekommen. Dabei hat sich ein deutscher Soldat leicht verletzt. Er befindet sich nach medizinischer Behandlung wieder bei seiner Einheit.

Am Abend des 06.02.14 hat das dritte Ro-Ro- (Roll-on-Roll-off-) Schiff mit Material und Fahrzeugen des Deutschen Einsatzkontingents ISAF den Logistischen Umschlagpunkt (LogUgPkt) Trabzon in der Türkei verlassen und den Seetransport nach Deutschland angetreten. Das Schiff wird am 18.02.14 im Seehafen Emden erwartet.

Bundesaußenminister Dr. Steinmeier besuchte im Rahmen seiner Afghanistan-Reise unter anderem das Camp Marmal in Mazar-e Sharif. Dort wurde er vom Kommandeur des ISAF-Regionalkommandos Nord, Generalmajor Jörg Vollmer, empfangen und unter anderem über die Lage vor Ort informiert.

Unterstützungsleistungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es zwei Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.196.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 2.938 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Am 08.02.14 hat UNAMA ihren Jahresbericht 2013 zur Entwicklung der zivilen Opferzahlen in Afghanistan veröffentlicht.

Der Bericht wird derzeit im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) ausgewertet.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die Maritime Task Force (MTF) UNIFIL besteht aus drei Fregatten aus Brasilien, Türkei und Bangladesch sowie vier Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über einen Bordhubschrauber. Die Sollstärke der MTF (drei Fregatten und fünf Patrouillenboote) wird derzeit weiterhin nicht erfüllt.

Die Führung des Deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Das Schnellboot FRETTCHEN, das aufgrund eines Schadens an einer Antriebswelle seit dem 24.01.14 nicht eingesetzt werden konnte, ist nach seiner Instandsetzung im Dock in Mari (Zypern) seit 08.02.14 wieder einsatzklar.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 155 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)



Einsatz der NATO

Das deutsche Versorgungsschiff Tender RHEIN unterstützt seit dem 03.02.14 bis voraussichtlich 13.02.14 als Teil des Ständigen NATO Minenabwehrverbandes 2 (Standing NATO Mine Countermeasure Group 2/ SNMCMG 2) die Operation.

Ein NATO Aufklärungs- und Frühwarnflugzeug (Airborne Early Warning and Control System / AWACS) mit deutschen Besatzungsanteilen, abgestützt auf Trapani (Italien), nahm vom 10.02.14 bis 12.02.14 mit je einem Einsatzflug täglich an der Operation teil.

Deutsche Beteiligung: 79 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der Atalanta-Verband umfasst, nachdem die italienische Fregatte LIBECCIO den Einsatzverband verlassen hat, derzeit vier Schiffe aus Frankreich, Spanien, der Ukraine und Deutschland (Fregatte HESSEN) mit insgesamt vier Bordhubschraubern sowie drei Seefernaufklärer (Spanien, Luxemburg und Deutschland).

Die Transporte eines vom Welternährungsprogramm (World Food Programme / WFP) gecharterten Schiffs werden unverändert von einem serbischen autonomen militärischen Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) geschützt.

Seit 06.02.14 operiert die Fregatte HESSEN mit Überwachungs- und Aufklärungsauftrag im somalischen Becken und entlang der somalischen Küste.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Ein Handelsschiff (britische Flagge, deutsche Reederei) meldete am 08.02.14 die Annäherung von drei somalischen Fischerbooten (Skiffs) mit je vier Personen an Bord. Das Handelsschiff befand sich im Seegebiet Bab el-Mandeb. Die Skiffs drehten ab, nachdem das eingeschiffte private bewaffnete Sicherheitsteam Warnschüsse abgegeben hatte.

Am Vormittag des 12.02.14 ereignete sich drei Seemeilen vor Boosaaso (Somalia) ein Seenotfall, bei dem ein Skiff aus bisher ungeklärten Gründen kenterte. Ein Fischer wurde durch die Fregatte HESSEN gerettet sowie medizinisch versorgt und soll in die Obhut der lokalen Behörden übergeben werden. Die Suche nach einem zweiten vermissten Fischer dauert derzeit an.

Derzeit sind 337 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Seit 01.02.14 wird die deutsche Einsatzkompanie vom Camp Novo Selo aus zu Sicherungs- und Patrouillenaufträgen eingesetzt.

Am 09.02.14 wurde der Kontingentwechsel vom 36. Deutschen Einsatzkontingent KFOR zum 37. Deutschen Einsatzkontingent KFOR abgeschlossen.

Derzeit sind 709 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen

(VN)



Deutsches Einsatzkontingent

Aufgrund der verschärften Sicherheitslage sind die in Juba als Stabspersonal im Hauptquartier der Mission eingesetzten deutschen Soldaten seit 02.02.14 bis auf Weiteres – analog zu anderen Truppen stellenden Nationen (unter anderem Schweden, Dänemark, Neuseeland und die USA) – mit Handwaffen zur Selbstverteidigung ausgestattet worden. Die Bewaffnung der als Verbindungsoffiziere zu den südsudanesischen Streitkräften in der Fläche des Landes eingesetzten Soldaten ist vorbereitet und wird gemäß Entscheidung des Befehlshabers des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr derzeit noch mit der Mission abgestimmt.

Das Mandat der Vereinten Nationen und das Mandat des Deutschen Bundestages decken eine Bewaffnung ab.

Derzeit sind 15 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der
Afrikanischen Union (AU)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 12 deutsche Soldaten eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Derzeit findet weiterhin keine deutsche Beteiligung an der Mission statt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCap NESTOR



(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Am 10.02.14 wurde ein deutscher Soldat auf einen Dienstposten zur administrativen Unterstützung des Missionsstabs nach Dschibuti verlegt. Damit wächst der deutsche Beitrag für die Mission auf insgesamt drei Soldaten auf.

Derzeitige deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence Türkei (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 281 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

Einsatz der Europäischen Union



Am 06.02.14 besuchte Bundesverteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen das Deutsche Einsatzkontingent EUTM MLI und traf zudem mit dem malischen Staatspräsidenten Ibrahim Boubacar Keïta, ihrem malischen Amtskollegen Boubèye Maïga sowie dem deutschen Botschafter Günter Overfeld zusammen.

Bei der Fortsetzung des Besuches im Koulikoro Training Camp (KTC) führte die Bundesverteidigungsministerin Gespräche mit Soldatinnen und Soldaten des Deutschen Einsatzkontingents EUTM MLI und erhielt unter anderem Einblicke in die Pionierausbildung sowie die sanitätsdienstliche Versorgung.

Deutsche Beteiligung: 104 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen



Am 05.02.14 besuchte Bundesverteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen das Deutsche Einsatzkontingent MINUSMA und wurde unter anderem über die Auftragslage und die Fähigkeiten des Deutschen Einsatzkontingents informiert. Zudem traf sie zu Gesprächen mit ihrem senegalesischen Amtskollegen Augustin Tine und dem deutschen Botschafter Bernhard Kampmann zusammen.

Deutsche Beteiligung: 71 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso

